



**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, die anzustrebende Planung und Durchführung des Kids-Projektes in den laufenden Prozess des Kinder-Jugendförderplanes in Zusammenarbeit mit der Zielgruppe der Jugendlichen zu beraten und einzubinden.

**Begründung:**

Die SPD-Fraktion hat am 13. November 2018 in der Haupt- und Finanzausschusssitzung den Antrag auf Durchführung des Kids-Projektes in der Stadt Rheine gestellt. Der Antrag wurde an den Jugendhilfeausschuss verwiesen. Da sich der Kinderjugendförderplan zurzeit in einer aktiven Beteiligungsphase der verschiedenen Zielgruppen und Akteure befindet, sollte die weitere Planung zwecks möglicher Durchführung des Kids-Projektes in diesem Zusammenhang bearbeitet werden.

Vom 12. bis 14. Februar 2019 finden die geplanten Jugendforen zur Weiterentwicklung des Kinder-Jugendförderplanes in Rheine statt. Eingeladen sind Vertreter/-innen von Schülern/-innen aus jeder Klasse der weiterführenden Schulen. Diese Schüler/-innen werden sich im Rahmen der Jugendforen mit jugendrelevanten Themen beschäftigen. In diesem Zusammenhang wird u. a. das Thema Beteiligungsformen von und für Jugendliche in der Stadt Rheine ein zentrales Thema darstellen. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden die verschiedenen Formen der Beteiligung sowie partizipative Ideen und Projekte diskutiert. Hier ist nach Ansicht der Verwaltung des Jugendamtes der geeignete Rahmen, um mit den Jugendlichen das „Kids-Projekt“ auf Übertragbarkeit, Verortung und Umsetzung zu besprechen. Die Ergebnisse der Foren stellen damit eine repräsentative Grundlage für das weitere Verfahren und der Positionierung des Kids-Projektes dar. Diese Vorgehensweise entspricht einer ernst gemeinten Beteiligungsform, so wie es in dem Antrag der SPD auch formuliert wird:

„Junge Menschen haben ein Recht auf Förderung ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Ihnen sollen dazu die erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden. Diese sollen an ihren Interessen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen

**Anlagen:**

Anlage 1: Antrag SPD Rheine